



Nr.176 Dezember 2019

MONATSBLATT

NEUES AUS DER GEMEINDE



ÄTHIOPIEN: Gläubiger Ministerpräsident erhält Friedensnobelpreis

Der Friedensnobelpreis 2019 geht an den Premierminister Äthiopiens, an Abiy Ahmed, für seine Bemühungen um „die Verbrüderung der Völker“ im vergangenen Jahr.



Mit 43 Jahren ist Ahmed Afrikas jüngster Regierungschef. Seit Amtsantritt im April 2018 hat er viele Reformen auf den Weg gebracht; so hat er einen Friedensvertrag abgeschlossen mit dem eritreischen Präsidenten Isaias Afewerki. Damit beendete er ein jahrzehntelanges politisches Patt und zwei Jahre der Gewalt an der Grenze, bei der 80'000 Menschen ums Leben kamen. Die beiden Länder haben sich zunehmend geöffnet, es gibt wieder Direktflüge und Telefonverbindung.

Das Komitee lobte seine Arbeit – in den ersten 100 Tagen im Amt hob er den Ausnahmezustand auf, amnestierte Tausende von politischen Gefangenen, schaffte die Zensur ab, ließ Oppositionsgruppen wieder zu, entließ Militärs und Politiker, die der Korruption verdächtig waren, und förderte Frauen in Verantwortung. Er hat versprochen, die Demokratie zu stärken durch freie und gerechte Wahlen.

Wie JoelNEWS berichtet hat, half Ahmed auch zur Versöhnung zweier Zweige der äthiopisch-orthodoxen Kirche, die sich 1991 aus politischen Gründen gespalten hatte, und förderte die Versöhnung zwischen Muslimen und Christen in seiner Heimatstadt Beschascha. Ein weiterer historischer Schritt war die Baumpflanzaktion im September, praktisch ein Weltrekord: An einem einzigen Tag wurden 350 Mio. Bäume gepflanzt, ein Beitrag gegen Entwaldung und Klimawandel.

Ahmed hat einen muslimischen Vater und eine orthodoxe Mutter; er selber ist Pfingstler, und sein Glaube ist der Hauptfaktor in seinem Streben nach Frieden. „Er hat etwas von einem Erweckungsprediger, wenn er für seine Vision eintritt“, bemerkt BBC News. „Er hat Kraft, Leidenschaft und Bestimmtheit.“

Seine Glaubensüberzeugungen stimmen überein mit dem Gefühl der Hoffnung und des Wollens: Nichts ist unmög-

lich! Als Mitglied der Full Gospel Believers Church (Gemeinde der Gläubigen des vollen Evangeliums) sagte Ahmed nach seinem Amtsantritt: „Unser Land ist so reich ausgestattet, aber es hungert nach Liebe.“

Nachdem am 11. Oktober bekannt wurde, dass er den Friedensnobelpreis erhält, twitterte der Ministerpräsident: „Die Entscheidung ehrt mich sehr. Meinen tiefsten Dank an alle, die sich für den Frieden einsetzen! Das gilt Äthiopien und ganz Afrika: Wir werden in Frieden leben und gedeihen!“

Ahmed ist der 24. Nobelpreisträger aus Afrika; 2018 ging die Auszeichnung zum Teil an Denis Mukwege, einen christlichen Arzt, der sich einsetzt für die Heilung von Vergewaltigungsoffern in der Demokratischen Republik Kongo (DRK). Ahmed ist nicht der einzige Christ, der in diesem Jahr einen Nobelpreis erhält: Professor John Goodenough bekommt den Nobelpreis für Chemie für seine Arbeit, die die Entwicklung von Lithium-Ionen-Batterien ermöglicht hat. In seiner Autobiografie „Witness to Grace“ (Ein Zeugnis für die Gnade) erzählt er, wie er Christ geworden ist.

Quelle: BBC, Christianity Today, JoelNEWS 36/2019

ISRAEL: Mein Versöhnungstag

Schon von klein auf war Ran fasziniert von Jom Kippur, dem Versöhnungstag. Obwohl seine Eltern säkular waren, ging er an diesem Tag alleine in die Synagoge zum Gottesdienst – seit er 6 Jahre alt war! „Ich wurde von Jom Kippur angezogen, weil ich in meinem Innersten spürte, dass Sünde in meinem Leben vorhanden war und ich wollte dafür Verggebung empfangen“, erinnert sich Ran. „Ich wollte zurück zu Gott kommen, doch ich wusste nicht, wie.“

Wie die meisten Israelis führte Ran ein säkulares Leben. Er heiratete eine liebe Frau namens Rina und gründete eine Familie. Doch dann wurde eines Tages bei Rinas zweijährigem Neffen Krebs diagnostiziert. Es war so schlimm, dass sie beschlossen, intensiv für ihn zu beten. Doch Ran und Rina waren sich nicht sicher, wie man betete. Deshalb wandte sich Rina an ihre frühere Lehrerin Hannah, die sie vor 20 Jahren unterrichtet hatte, und bat sie um Rat. Hannah half ihnen mit Gebet und Unterstützung durch diese Lebensphase. Und Gott tat ein Wunder: Das Kind wurde komplett geheilt!

Ran und Rina waren tief bewegt und Rina begann ein Bibelstudium mit Hannah, und kurz darauf nahm sie Jesus, Jeshua, an. Eines Tages kam Ran von der Arbeit nach Hause und fand ein Neues Testament auf dem Kaffeetisch. „Was macht dieses Buch hier?“ fragte er Rina ärgerlich.

„Wir als Juden akzeptieren Jeshu nicht! Denk nur an die Inquisition, die Pogrome, den Holocaust! Weißt du, wie viele Juden wegen ihm gestorben sind?“ Trotz seines Widerstandes fing Rina an, am Shabbat in eine lokale Gemeinde zu gehen, während Ran zuhause bei den Kindern blieb. Es gab Veränderungen im Haus und Ran machte sich Sorgen darüber, welchen Einfluss dies auf seine Familie haben würde.

Eines Abends waren Ran und Rina zu einem Abendessen eingeladen, bei dem sie Ariel und Shayla kennenlernten. Sie gaben ihm das Evangelium weiter und erzählten ihm ihr Lebenszeugnis. Außerdem berichteten sie von ihren Videos mit Interviews auf der Straße: Eines über Jesaja 53 und eines über die wahre Bedeutung von Jom Kippur. Ran schaute sich beide Videos an und war besonders bewegt von dem Video zu Jom Kippur.

Dann kam Jom Kippur 2015. Ran wachte am Morgen auf und sah das Neue Testament auf dem Tisch liegen. Er sagte zu Rina: „Weißt du was? Ich will das jetzt lesen.“ Klugerweise nahm Rina die Kinder mit nach draußen. Ran war allein an diesem stillen, feierlichen Tag der Selbstbesinnung – nur er und das Wort. Er begann bei Matthäus und konnte das Buch den restlichen Tag über nicht mehr zur Seite legen. Er war erstaunt über den Charakter von Jeshua: „Wow, was dieser Mann durchgemacht hat und was ER getan hat – daran ist irgendetwas Einzigartiges!“ Dann dämmerte es ihm schließlich: Das, was er sein ganzes Leben lang gesucht hatte, hatte er an dem Ort gefunden, an dem er als letztes gesucht hätte. Jeder Teil von Jom Kippur deutete auf Jeshua hin: Sein Blut liefert die perfekte Sühne. Er ist das ultimative Opfer, der ewige Hohepriester, der einzige Weg zu ewigem Leben.

Rina kam zurück und das, was Ran ihr als Nächstes mitteilte, machte sie sprachlos: „Hör zu, Rina“, sagte er, „Ich habe den ganzen Tag lang ohne Unterbrechung gelesen. Alles, was hier zu lesen ist, stimmt!“ Am nächsten Shabbat ging die ganze Familie zusammen in die Gemeinde. Kurz darauf übergab Ran sein Leben an Jeshua.

Heute sind Ran und Rina sehr engagiert, das Reich Gottes zu bauen. Rans Leben ist heute vollkommen anders. „Meine Sichtweise, meine Einstellung gegenüber anderen, meine Sehnsüchte und Motive haben sich verändert. Meine Ehe ist deutlich besser geworden – wir haben eine viel tiefere Beziehung und ein gemeinsames Ziel“, sagte Ran.

Er brachte es so auf den Punkt: „Jeshua hat unser Leben vollkommen verändert.“

Quelle: Tree of Life Ministries, JoelNEWS 31/2019

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingerstraße 6 / 2700 Wiener Neustadt
WEB www.ichthys.at
MAIL office@ichthys.at
TEL +43-(0)2622-83944

NEUES AUS DER GEMEINDE



Buchpräsentation
OUTI & LEE
»Wer zuletzt lacht,
lacht im Himmel«
Anekdoten mit Cartoons

Lesung & Musik

Samstag 14. Dezember 2019 10.00 Uhr
HALLEluja 2700 Wiener Neustadt – Zehnergürtel 96-98
INFOS und BUCHBESTELLUNG 0664 5400468

Adventkonzert
OUTI & LEE
Finnland Kärnten

GOSPEL FOLK ETHNO

Sa, 14.12.2019 • 18.00h
Ichthys Gemeinde,
Zulingerstraße 6, 2700 Wr. Neustadt

**Eindrücke von der
Worship Night**

Am 23.11. fand ein besonderer Abend in Gottes Gegenwart statt.

Ich will von Deiner Liebe singen ... war das Motto des Abends.

Wir feierten Jesus und seine Liebe zu uns, drückten unsere Liebe ihm gegenüber in Liedern, Tänzen und Gedichten aus.

Auch ein Geschenk für Jesus malten wir: ein großes Herz, bestehend aus unseren einzelnen kleinen Herzen.

Mehr davon auf unserer Homepage www.ichthys.at

**NEUES AUS DER
UNITAS LERNWERKSTATT****SCHULEINSCHREIBUNG**

Sollten Sie überlegen, ihr Kind, das nächstes Schuljahr Schulanfänger ist, in die **UNITAS Lernwerkstatt** zu geben, können Sie die **Schuleinschreibung** direkt bei uns durchführen lassen. Dazu sollten Sie ihre Absicht bitte uns und dem Kindergarten rechtzeitig bekannt geben.

Eine **Anmeldung** ist während des ganzen Schuljahres möglich. **Sie sind uns herzlich willkommen.**



Mehr Infos dazu und über die **UNITAS Lernwerkstatt** finden Sie auf unserer Homepage: www.unitas.at

TERMINE**Dezember 2019**

- So, 01.12. 09.30h: Gottesdienst**
- Mo, 02.12. 19.00h: regionales Hauskreisleitertreffen
- Mi, 04.12. 09.30h: Gebet (Seminarraum nebenan)
- Fr, 06.12. 09.00h-12.00h: Mütter-Frühstück
18.00h-21.00h: Prayer Room
21.00h-23.00h: Prayer Room Night Watch
- Sa, 07.12. 17.00h: Jugend
17.00h: Lobpreis im TP Arche
- So, 08.12. 09.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee**
- Di, 10.12. 09.00h-12.00h: Frühstück & Gebet im TP Arche
- Mi, 11.12. 09.30h: Kein Gebet
19.00h: Prophetische Zurüstung
- Fr, 13.12. 18.00h-21.00h: Prayer Room
21.00h-23.00h: Prayer Room Night Watch
- Sa, 14.12. 16.00h: Adventfeier mit Konzert (18.00h) von Outi & Lee (Sänger)**
- So, 15.12. 09.30h: Gottesdienst**
- Mi, 18.12. 09.30h: Gebet (Seminarraum nebenan)
- Fr, 20.12. 18.00h-21.00h: Prayer Room
21.00h-23.00h: Prayer Room Night Watch
- So, 22.12. 09.30h: Gottesdienst mit Abendmahl**
- Di, 24.12. 15.00h: Weihnachtsgottesdienst
- Fr, 27.12. Kein Prayer Room!
- So, 29.12. 09.30h: Altjahresgottesdienst mit Jahreslosungen für 2020, anschl. Sonntagskaffee**
- Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;
(Hannelore Brak, Augasse 50, 2620 Neunkirchen, Tel.: 0664-4250091)

VORSCHAU

- Fr, 03.01. 18.00h-21.00h: Prayer Room
21.00h-23.00h: Prayer Room Night Watch
- Fr, 24.01. Überregionales Gebet in der Pfingstgemeinde Neunkirchen
- So, 02.02. Gottesdienst mit Christa Behr (Jerusalem)
- 02.-05.04. LAM Seminar für Singles (Alleinstehende)
- 24.-26.04. Wochenende mit Ed Traut
- 21.-24.05. LAM Seminar (Ehepaare)
- So, 14.06. Gottesdienst mit Daniel Capri
- 27.-28.06. Heilungseminar mit Dr. Arne Elsen
- 02.-07.08. Gemeindefreizeit in Altenmarkt
- 24.-31.10. Israelreise

ÖFFNUNGSZEITEN

TREFF
PUNKT
ARCHE

Mo: 10.00h-12.00h | 15.00h-17.00h
Di: 10.00h-17.00h
Mi: 10.00h-17.00h
Do: 10.00h-12.00h
Fr: 10.00h-12.00h
So: 14.00h-17.00h

Bahngasse 16, 2700 Wr. Neustadt

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingerstraße 6 / 2700 Wiener Neustadt
WEB www.ichthys.at
MAIL office@ichthys.at
TEL +43-(0)2622-83944